

492603-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Beratungsdienste von Ingenieurbüros – Ersatzneubau Förderschule Astrid Lindgren (TW)
OJ S 142/2025 28/07/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH

E-Mail: info@ses-stralsund.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ersatzneubau Förderschule Astrid Lindgren (TW)

Beschreibung: Auf dem ehemaligen Plattenbauareal nördlich des Heinrich-Heine-Rings ist ein eingeschossiger Neubau der Förderschule Astrid-Lindgren-Schule in einer Holzbaukonstruktion geplant. Die Planungsleistungen für das Gebäude werden durch das Architekturbüro matrix, Rostock erbracht. Östlich vom geplanten Schulstandort ist die Aufstellung einer Freilufthalle für den Vereins- und Schulsport geplant, Bauherr ist die Hansestadt Stralsund. Ziel des Bauvorhabens ist die Errichtung einer modernen, barrierefreien Förderschule für 130 Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 18 Jahren mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Die Schule umfasst 13 Klassenräume mit je ca. 40 m² für jeweils 8 Schülerinnen und Schüler, zwei Fachräume, Therapieräume, Verwaltungsbereiche, eine kombinierte Mensa/Aula, einen Sportraum mit Umkleiden sowie einen integrierten Hortbereich mit eigener Verwaltung. Das pädagogische Konzept sieht kleine Lerngruppen, individuelle Förderung und therapeutische Begleitung vor. Das Grundstück liegt im Stadtteil Knieper West in Stralsund und ist über den Heinrich- Heine-Ring sowie eine neue Planstraße erschlossen. Die Einbindung in die Umgebung erfolgt als Sonderbaukörper durch eine eingeschossige Bebauung im durch mehrgeschossigen Wohnungsbau geprägten Umfeld. Benachbart wird eine Freilufthalle angeordnet. Weitere Projektdetails können Sie dem anliegenden Erläuterungsbericht entnehmen.

Kennung des Verfahrens: d1a032a3-96d0-4c63-b7fc-04d5a0c02adf

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: 18439 Stralsund

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 145 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Betrug: Betrug oder Subventionsbetrug: Zwingende Ausschlussgründe sind in erster Linie bestimmte Straftaten, die sich unmittelbar auf die Eignung des Bieters auswirken. Die Straftaten sind in § 123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB aufgeführt. Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen. Paragr. 160 GWB Einleitung, Antrag. (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach Paragr.97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptet Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfauftrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach Paragr. 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen ist. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach Paragr. 125 Absatz 1 Nummer 2. Paragr. 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Tragwerksplanung Leistungsphasen 1-6

Beschreibung: Auf dem ehemaligen Plattenbauareal nördlich des Heinrich-Heine-Rings ist ein eingeschossiger Neubau der Förderschule Astrid-Lindgren-Schule in einer Holzbaukonstruktion geplant. Die Planungsleistungen für das Gebäude werden durch das Architekturbüro matrix, Rostock erbracht. Östlich vom geplanten Schulstandort ist die Aufstellung einer Freilufthalle für den Vereins- und Schulsport geplant, Bauherr ist die Hansestadt Stralsund. Ziel des Bauvorhabens ist die Errichtung einer modernen, barrierefreien Förderschule für 130 Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 18 Jahren mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Die Schule umfasst 13 Klassenräume mit je ca. 40 m² für jeweils 8 Schülerinnen und Schüler, zwei Fachräume, Therapieräume, Verwaltungsbereiche, eine kombinierte Mensa/Aula, einen Sportraum mit Umkleiden sowie einen integrierten Hortbereich mit eigener Verwaltung. Das pädagogische Konzept sieht kleine Lerngruppen, individuelle Förderung und therapeutische Begleitung vor. Das Grundstück liegt

im Stadtteil Knieper West in Stralsund und ist über den Heinrich- Heine-Ring sowie eine neue Planstraße erschlossen. Die Einbindung in die Umgebung erfolgt als Sonderbaukörper durch eine eingeschossige Bebauung im durch mehrgeschossigen Wohnungsbau geprägten Umfeld. Benachbart wird eine Freilufthalle angeordnet. Weitere Projektdetails können Sie dem anliegenden Erläuterungsbericht entnehmen. Leistungen zur Planung der Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff. HOAI für den Ersatzneubau Förderschule Astrid Lindgren in den Leistungsphasen 1 bis 6 gem. § 49 HOAI. Die Option zur stufenweisen Beauftragung der Leistungsphasen behält sich der Auftraggeber vor.
Interne Kennung: LOT-0001 E15141258

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: 18439 Stralsund

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet

für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Finanzielle und wirtschaftliche Voraussetzungen ▪ Der

Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat in den letzten drei Geschäftsjahren einen

durchschnittlichen jährlichen Umsatz von mindestens: 300.000 € netto für vergleichbare

Planungsleistungen (gleiches Leistungsbild gem. HOAI) erzielt. ▪ Der Bewerber (bei

Bewerbergemeinschaften jedes einzelne Mitglied der Bewerbergemeinschaft) verfügt über

eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung in der nachfolgend benannten

Höhe: Personenschäden: 3 Mio. EUR Sonstige Sachschäden: 3 Mio. EUR Ein aktueller

Nachweis ist der Bewerbung beizufügen. Sollte momentan eine Berufshaftpflichtversicherung

mit einer geringeren Deckungssumme bestehen, ist neben dem Nachweis der bestehenden

Berufshaftpflichtversicherung eine Erklärung beizufügen, dass im Auftragsfall die

Versicherungssumme wie gefordert erhöht wird. Technische und personelle Voraussetzungen

• Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft verfügt – neben einer üblichen Büroausstattung

– mindestens über einen CAD-Arbeitsplatz zum Erstellen digitaler Pläne und Zeichnungen,

der einen Datenaustausch über das DXF- bzw. DWG-Format sowie IFC-Format sowie Office-

Anwendungen gewährleistet. • Der Bewerber hat die Anzahl der Beschäftigten aktuell und in den letzten drei Geschäftsjahren anzugeben. Darüber hinaus ist die Anzahl der Führungskräfte davon extra auszuweisen. • Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat aktuell und in den letzten drei Geschäftsjahren mindestens 2 Ingenieure, von denen mindestens 1 Ingenieur mit Nachweis der Berufszulassung (Mitglied Kammer oder vergleichbarer Nachweis/abgeschlossene Fachausbildung) sein muss, beschäftigt. • Die vorgesehene Projektleiterin / der vorgesehene Projektleiter verfügt über ei-ne Berufserfahrung von mindestens 10 Jahren und die stellvertretende Projekt-leiterin / der stellv. Projektleiter über mindestens 5 Jahre Berufserfahrung. • Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss eine aussagefähige Referenzliste (F3) mit: o mindestens 2 fertiggestellten Referenzprojekten (jeweils nicht älter als 3 Jahre, Juli 2022- Juli 2025) und daraus mindestens 1 Referenz entsprechend den zu erbringenden Planungsleistungen von mindestens 120.000,00 € netto gesamt nachweisen o mindestens 3 fertiggestellte Referenzprojekte (jeweils nicht älter als 5 Jahre) im Bereich Holzrahmenbaukonstruktion und/oder Massivholzkonstruktion nachweisen In der beigefügten Checkliste F7 kann der Nachweis der Mindestanforderungen geprüft werden. Anhand der unter Anlage F7 – „Informationsblatt Checkliste/Eignungskriterien /Bietervoraussetzungen“ zur Verfügung gestellten Übersicht kann geprüft werden, ob alle Eignungskriterien und Mindestanforderung erfüllt werden. Nur Bieter/Bietergemeinschaften die alle Bewerbungsvoraussetzungen (siehe Punkt C.1) erfüllen (u.a. Checkliste mit „ja“-bitte selber prüfen!) können für die Bewertung der Zuschlagskriterien berücksichtigt werden. Hierzu zählt auch, dass alle Dokumente rechtsgültig unterzeichnet sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorarangebot 2_Anlage 10a_unverpreist_Preistabelle_TW

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E15141258>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E15141258>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 94 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung ausgeschlossen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 28/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Mecklenburg Vorpommern

Informationen über die Überprüfungsfristen: .

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00006392

Postanschrift: Fährstr. 22

Stadt: Stralsund

Postleitzahl: 18439

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Rügen (DE80L)

Land: Deutschland

E-Mail: info@ses-stralsund.de

Telefon: +493831479421

Internetadresse: <http://www.ses-stralsund.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Mecklenburg Vorpommern

Registrierungsnummer: 0001

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a21f988d-f7e0-4290-ab78-62da340cd6c4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/07/2025 11:30:25 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 492603-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2025

Datum der Veröffentlichung: 28/07/2025